

Sonnenschutz ist kinderleicht

Outlaw-Kita erhält als erste Einrichtung in Ochtrup den „Sun-Pass“

Von Sara [Morais Teixeira](#)

OCHTRUP. „Hast Du Dich heute schon eingecremt?“, ist die erste Frage, die die Erzieherinnen der Outlaw-Kita Buschlandweg ihren Schützlingen am Morgen stellen. So lernen die Kinder schon früh, wie sie einem Sonnenbrand vorbeugen können. Das ist nur eine von mehreren Maßnahmen, die die Kita im Rahmen der „Sun-Pass“-Aktion durchführt, um die Mädchen und Jungen im Umgang mit der Sonne zu sensibilisieren. Für die Umsetzung überreichten Agathe [Swiatoszczyk](#) von der Krebsgesellschaft NRW und Gabriele [Gawellek](#) von der IKK Classic der Outlaw-Kita jetzt das Sonnenschutz-Zertifikat.

Diese Auszeichnung erhalten Kindergärten, die sich an der Aktion beteiligen und Sonnenschutzmaßnahmen in ihren Alltag integrieren. Das Projekt wurde durch die Europäische Hautkrebsstiftung ins Leben gerufen und soll Kinder bereits frühzeitig rund um das Thema Sonnenschutz und die Gefahren von UV-Einstrahlung aufklären. Die Outlaw-Kita hat als erste Einrichtung in Ochtrup den „Sun-Pass“ bekommen.

Zusammen mit ihren Kolleginnen sorgt die Leiterin Ruth Franzbach dafür, dass die Kinder sich täglich eincremen und die gefährlichen Stunden in der Sonne meiden. „Wir halten von 11 bis 15 Uhr nicht nur Mittagsruhe, sondern auch Sonnenruhe“, erläuterte Franzbach eine der Maßnahmen. Mit



Bei der Übergabe des Zertifikates zeigten sich Agathe [Swiatoszczyk](#) (r.) von der Krebsgesellschaft NRW und Gabriele [Gawellek](#) (l.) von der IKK Classic beeindruckt: Das Outlaw-Kita-Team um Ruth Franzbach (M.) hat mit einfachen Mitteln das Thema Sonnenschutz in den Köpfen der Kindern verfestigt. Foto: [hri](#)

einfachen Mitteln haben die Erzieherinnen Kindern und Eltern gezeigt, wie sie die empfindliche Haut schützen. Ein Sonnenhut sowie knie- und ellenbogenlange Kleidung sind wichtige Voraussetzungen, damit die Kinder ohne Gefahr im Freien spielen können. Auch für die Matschcke ist ein altes T-Shirt über der Badekleidung Vorschrift. Die Mädchen und Jungen wissen auch warum

Es schützt vor Sonnenbrand. Für den Fall des Falles steht im Kindergarten Ersatzkleidung zur Verfügung.

Eine weitere Maßnahme, die sich die Kita überlegt hatte, war das Aufstellen von Schirmen auf dem Spielplatz, unter denen sich Decken und Bilderbücher befinden. Dadurch haben die Kinder die Möglichkeit, im Schatten zu spielen. Im Zuge der „Sun-Pass“-Aktion hat

der Kindergarten auch ausreichendes Trinken bei heißen Temperaturen zum Thema gemacht. Dafür wurden Trinkstationen auf dem Spielplatz eingerichtet.

Zudem ist es wichtig, die Eltern für die Problematik zu sensibilisieren. Durch einen Aushang am Eingang erfahren sie, wie hoch die Sonneneinstrahlung ist. Dort wird der tägliche UV-Index angegeben. Ab einem Wert

von drei oder vier wird es schon gefährlich“, so Franzbach.

Und [Swiatoszczyk](#) schickte noch einen Tipp hinterher: „Beim Eincremen unbedingt auf den Lichtschutzfaktor achten, 30 ist das Minimum.“ Und auch wenn der Sommer in diesem Jahr eher verhalten daher kommt, wird Sonnenschutz weiterhin im Alltag der Outlaw-Kita präsent sein.